

Jesus erläutert... Falsche Schuldgefühle...

Die Taktik der Dämonen, um euch lahmzulegen

8. Oktober 2019 - Worte von Jesus an Schwester Clare

(Clare) Ich danke Dir, Herr Jesus, dass Du noch eine weitere Taktik des Feindes enthüllt hast, die uns unsere Freude und Fähigkeit raubt, mit Dir und für Dich zu arbeiten.

Herr, was möchtest Du uns heute sagen?

Jesus begann... "Mir hat das, worüber du heute nachgedacht hast, sehr gut gefallen. Also bitte. Geh und teile das und danach werde Ich mit dir sprechen..."

(Clare) Nun, ich kämpfte heute mit einem vagen Gefühl der Trostlosigkeit, oder Traurigkeit, oder ... Schuld, irgendetwas. Ich kämpfe wirklich damit und ich fühlte mich abgekoppelt. Ich möchte dem Herrn immer nahe sein, oder zumindest wissen, dass ich rein bin vor meinem Gott, bevor ich etwas tue. Und wenn ich dieses Gefühl habe ist es einfach unmöglich.

Ich habe mich den ganzen Tag im Kreis gedreht und mir war nicht klar, was vor sich geht bis ich eine Rhema-Lesung aus einem Buch von St. Therese bekam. Ich schlug Seite 98 auf und es ging um eine Schwester, die in einer zwanghaften Selbstprüfungsschleife feststeckte, die sie lähmte und sie war nicht in der Lage, irgendetwas zu tun oder etwas ausserhalb von sich selbst zu betrachten.

Ihr Lieben, dies ist einer von Satans Tricks, die er bei Jenen anwendet, die dafür leben, Gott zu erfreuen. Er greift sie mit Skrupeln an, wodurch sie sich ständig fragen, wie ihr Stand vor Jesus wohl sei. Sie suchen und suchen und suchen nach dem, was falsch sei mit ihnen und mit ihrer Beziehung zu Gott. Und warum Er so weit weg zu sein scheint.

Nun, ich muss euch sagen. Es sind nicht 'sie', sondern ICH. Ich suche und suche und suche immer weiter nach dem, was bei mir falsch ist! Dieses Rad dreht sich ständig weiter, genauso wie wenn mein Computer abstürzt und man nur ein sich drehendes Regenbogenzeichen bekommt. Es ist unmöglich, ohne Hilfe aus einer dieser Episoden auszubrechen.

Einige Menschen leben mit falschen Schuldgefühlen. Sie untersuchen ständig jedes kleine Ding und sie blicken auf vergangene Sünden zurück. Und für sie wird es zu einem Lebensstil. Sie wachen jeden Morgen damit auf. Klingt das irgendwie bekannt?? Ich gestehe, das war ich.

Wenn der Feind uns nicht dazu bringen kann, uns vor Gott zu verstecken, indem wir eine Sünde begehen, die zum Tod unserer Seelen führt, wird er versuchen, uns mit falschen Schuldgefühlen lahmzulegen oder mit Anklagen und einem Gefühl, nicht mit Jesus im Einklang zu sein. Genau damit habe ich heute gekämpft.

Dies ist ein echtes Leiden, meine Lieben. Ich bin mir sicher, dass viele von euch dieser Täuschung zum Opfer gefallen sind. Ich habe das Gefühl, dass ich einfach nicht richtig stehe mit Gott, aber ich kann in meinem Gewissen nichts finden, was mich anklagen würde. Trotzdem drehe ich mich im Kreis und suche nach etwas, irgendetwas, was ich bereuen könnte.

Einige Leute nennen das übertriebene Gewissenhaftigkeit und es ist normal bei Jenen, die dem Zwang unterliegen, Gott rund um die Uhr gefallen zu wollen. Ich sage nicht, dass wir nicht besorgt sein sollten, dem Herrn rund um die Uhr wohlgefällig zu sein. Ja! Erfreut den Herrn! Definitiv. Wir können

aber einem Zwang unterliegen, der uns veranlasst, zu erstarren und dann kommen wir selber nicht mehr daraus heraus.

Die Strategie des Feindes besteht darin, uns daran zu hindern, Anderen zu dienen, über Gott nachzudenken und Ihm zu dienen. Die Taktik dient dazu, uns zu lähmen und uns davon abzuhalten, irgend etwas Gutes zu tun. Wie oft haben wir den alten Ausdruck gehört, dass wir, wenn wir niedergeschlagen sind, aus uns herausgehen und anfangen sollten, Dinge für Andere zu tun? Natürlich!

Genau das wollen wir nicht tun, wenn wir uns gegenüber dem Herrn unsicher fühlen. Aber manchmal müssen wir uns einfach selbst dazu bringen, weil das, was wir denken, nicht die Überzeugung des Heiligen Geistes ist, sondern falsche Schuldgefühle, die von Dämonen suggeriert werden. Sie lügen und beschuldigen die Brüder und wenn wir nicht erkennen, woher diese Gefühle kommen, können wir in einer Grube stecken bleiben, die niemals zu enden scheint.

Wie kommen wir also daraus heraus? Gehorsam. Lasst uns das nächste Ding tun, das der Herr vor uns legt. Fangen wir dort an, wo wir aufgehört haben, als diese falschen Schuldgefühle uns befallen haben. Wir ignorieren sie und machen weiter. Erfüllen wir die Aufgaben auf unserem Teller. Wir werden bald feststellen, dass wir uns viel besser fühlen. Und wenn wir zurückblicken, werden wir uns fragen, warum wir es hinausgezögert und gewartet haben, das zu tun, was uns gegeben wurde.

Herr, bist Du jetzt an der Reihe?

(Jesus) "Ja Geliebte, jetzt bin Ich dran. Du hast wirklich den Nagel auf den Kopf getroffen. Bei dieser Taktik des Feindes geht es darum, Dienste lahmzulegen. Es passiert oft zu einer kritischen Zeit, wo Ich euch brauche - und es lenkt eure Aufmerksamkeit nach innen, wenn ihr eigentlich freudig das tun solltet, was Ich euch gegeben habe. Und Gehorsam ist die Antwort.

"Wenn ihr nichts Anderes tun könnt, der Gehorsam von Augenblick zu Augenblick wird euch aus diesem Labyrinth der Verwirrung herausführen.

"Wenn Mein Geist euch der Sünde überführt, wisst ihr es. Ihr fühlt es tief in eurem Innern und ihr habt ein schlechtes Gewissen. Da gibt es keinen Zweifel, dass ihr etwas getan habt, das Mir nicht gefallen hat und ihr fühlt echte Reue deswegen.

"Wenn es der Feind ist, der Bedenken hervorrufft, dann wisst ihr nicht genau, was es sein könnte, aber etwas fühlt sich nicht richtig an. Deshalb solltet ihr zu Mir kommen, bevor ihr etwas tut oder kauft, damit es später nicht gegen euch verwendet werden kann, wenn die Frage auftaucht, ob es überhaupt Mein Wille war.

"Meine Lieben, Ich möchte, dass ihr mit Freude erfüllt seid, wenn ihr für Mich arbeitet. Gerechtigkeit, Friede und Freude sind die Früchte des Wirkens Meines Geistes in eurem Leben.

"Der Feind versucht, euch eure Freude zu stehlen. Ist es euch schon einmal passiert, dass ihr einen wunderbaren, erfüllenden Tag in Mir oder mit Meiner Arbeit durchlebt habt und dann kommt am Ende des Tages Jemand mit einem Überraschungs-Schlag? Sie sagen etwas, was sie niemals hätten sagen sollen oder sie bringen schlechte Nachrichten?

"Schaut, Satan kann es nicht ertragen, euch glücklich zu sehen. Er beneidet jenen Zustand, den er einmal genossen hat im Himmel und er hat beschlossen, Alle zu zerstören, die ihn an das erinnern, was er verloren hat. Dies ist einer der Gründe, warum er Musiker so heftig angreift, abgesehen von der Tatsache, dass er im Himmel die Anbetung leitete. Jetzt hat er beschlossen, dass Musik dazu genutzt

wird, Leben zu zerstören, zu entmutigen, Ehen zu zerstören und Menschen in den Selbstmord zu treiben.

"Ich möchte, dass ihr versteht, dass wenn ihr glücklich und mit Frieden erfüllt seid, es sich seine Dämonen zur Aufgabe machen, den Geist zu unterdrücken und euch eure Freude zu rauben. Wenn ihr also diese undefinierbare düstere Wolke fühlt, die über euch schwebt oder euch zudeckt, dann solltet ihr wissen, dass dies ein geistiger Angriff ist, um euch eure Freude und Produktivität zu stehlen.

"Dies ist ein weiterer Grund, warum Ich euch anbefehle, immer in Mir zu jubeln und noch einmal sage Ich, jubelt! Die Dämonen können die Klänge von aufrichtigem Lob, Anbetung und Dank nicht ertragen und genau diese Handlung wird sie wegschicken. Aber ihr müsst durchhalten und euch nicht der Entmutigung hingeben. Ruft Mich an zu jener Zeit und Ich werde euch helfen.

"Steht erhobenen Hauptes da, Meine Lieben! Betet Mich in Geist und Wahrheit an und seid misstrauisch gegenüber einer Wolke der Verurteilung, die euch plötzlich überkommt und alles um euch herum entmutigt. Ihr müsst ernsthaft erklären, dass ihr euch einem solchen Geist nicht beugen werdet und mit eurer vollen Absicht darauf bestehen, dass diese Dämonen in Meinem Namen verschwinden und ihre Wolke mitnehmen.

"Ich bin mit euch. Ihr müsst Mich in jenem Augenblick nur anrufen und durchhalten. Und Ich werde euch befreien."